

 PRESSEMITTEILUNG vom 19. Mai 2011

Lörrach:

Zeuge verhindert Diebstahl durch Kinder

Ein aufmerksamer Zeuge verhinderte am Mittwochnachmittag in Lörrach den Diebstahl eines Tretrollers. Der Zeuge beobachtete zwei fremde Kinder, die sich im Hinterhof seines Wohnhauses herumtrieben und sich umsahen. Nachdem sie einen Tretroller sahen, nahmen sie diesen an sich und wollten damit verschwinden. Der Zeuge stellte sich den Kindern in den Weg und rief die Polizei. Die nahm die Kinder – ein Brüderpaar im Alter von 10 und 6 Jahren – mit zur Wache und informierte die Mutter, die ihre Sprösslinge abholen musste. Da beide bereits in der Vorwoche bei einem versuchten Diebstahl erwischt worden waren, wird gegen sie ermittelt.

Weil am Rhein:

Farbschmierereien auf Schulgelände

In der Nacht zum Mittwoch wurde auf dem Areal des Kantgymnasiums in Weil am Rhein Farbschmierereien verübt. Unbekannte besprühten eine Klinkerwand sowie Teile des Schulhofs mit unsinnigen Sprüchen. Die Beseitigung der Schmierereien ist mit einem größeren Kosten- und Arbeitsaufwand verbunden. Die Polizei hat Ermittlungen aufgenommen.

Zu zweit auf dem Fahrrad – Jugendliche verunglücken und werden verletzt

Verunglückt sind zwei Jugendliche am Mittwochnachmittag in Binzen. Beide waren mit einem Fahrrad unterwegs, das ein 15-Jähriger steuerte und seine Begleiterin auf der Lenkstange saß. Beim Einbiegen von der Koppengasse in

die Mühlenstraße gelangte das Fahrrad auf die Gegenfahrbahn und stieß mit einem entgegenkommenden Auto zusammen. Die Schüler stürzten auf die Fahrbahn und hatten großes Glück – beide zogen sich nur leichtere Verletzungen zu. An den Fahrzeugen entstand rund 500 Euro Sachschaden. Der 15-Jährige muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung verantworten.

Polizei nimmt Schreihals in Gewahrsam

Angst erzeugte ein betrunkenener Mann am Mittwochnachmittag beim Mooswald-Spielplatz in Weil am Rhein. Dort saß der Mann auf einer Bank und brüllte lautstark und aggressiv herum. Ein besorgter Vater informierte die Polizei, die mit dem Schreihals kurzen Prozess machte. Weil er nicht die geringste Einsicht zeigte, wurde er in Gewahrsam genommen und in die Ausnüchterungszelle beim Polizeirevier gebracht. Dort schrie er fast eine Stunde weiter, ehe er Ruhe gab und seinen Rausch ausschließte.

Rheinfelden:

Nach Straftaten und anschließender Fahndung festgenommen – 27-Jähriger bedroht und beleidigt Polizeibeamte

Dank eines aufmerksamen Bürgers und einer raschen Fahndung gelang der Polizei in der Nacht zum Donnerstag in Grenzach-Wyhlen die Festnahme eines Straftäters. Kurz vor 23 Uhr beobachtete ein Zeuge zwei Männer, die in der Basler Straße von geparkten Autos Mercedes-Sterne abrissen. Der Zeuge informierte die Polizei, die nach den Personen fahndete und hierbei ein Auto und dessen Insassen kontrollierte. Einer davon saß auf einem abgerissenen Stern und hatte einen weiteren in seiner Jacke. Zudem entdeckten die Beamten unter dem Beifahrersitz ein Tütchen mit Haschisch und stellten es ebenso wie die Sterne sicher. Bei einem 18-jährigen Insassen wurde ebenfalls Rauschgift gefunden und sichergestellt. Beide Männer wurden vorläufig festgenommen und zum Polizeirevier gebracht. Dem 27-Jährigen mussten auf Grund seiner Aggressivität Handschellen angelegt werden. Er geriet später völlig außer sich und bedrohte und beleidigte mehrere Beamte. Gegen beide Männer laufen nun Ermittlungsverfahren.

Schopfheim:

Verbotene Spritztour mit fremdem Auto – Polizei nimmt alkoholisierte Jugendliche fest

Ein dickes Ding geleistet haben sich zwei Schüler in der Nacht zum Donnerstag in Todtnau. Ein 13-Jähriger nahm ohne Wissen seines Vaters dessen Auto in Gebrauch und unternahm mit einem 16-jährigen Kumpel eine Spritztour. Beide haben keinen Führerschein und waren zudem alkoholisiert. Die Fahrt endete in einem Waldweg, wo die Schüler von einer Polizeistreife kontrolliert wurden. Sie wurden festgenommen und das Auto sichergestellt. Der Jüngere musste zwei Blutproben über sich ergehen lassen und wurde ebenso wie sein älterer Kumpel wegen verschiedener Delikte bei der Staatsanwaltschaft zur Anzeige gebracht.

Zu viel Wein zum Mittagessen – Laterne und Rosenstock stehen Autofahrer im Weg

Teuer bezahlen musste am Mittwochnachmittag in Schopfheim ein Mann den Genuss von Alkohol zum Mittagessen

Dies war vermutlich der Grund, weshalb er beim Ausparken eine Laterne und einen Rosenstock übersah und dagegen bzw. darüberfuhr. Bei der Unfallaufnahme stellte die Polizei beim Fahrer Alkoholgeruch fest und ließ ihn ins Röhrchen pusten. Das Ergebnis war eindeutig und zog eine Blutentnahme, die Beschlagnahme des Führerscheins und eine Anzeige wegen Trunkenheit im Straßenverkehr nach sich.